Ikusa • Institut für Kunsttherapie Sachsen • Anerkanntes Ausbildungsinstitut für Kunsttherapie

ZERTIFIKAT

Kunsttherapeutischer Fachberater für Traumafolgestörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Erik Teinze

hat am Institut für Kunsttherapie Sachsen im Rahmen der Kunsttherapieausbildung von 2022-2026 traumatherapeutische Kompetenzen erworben und sich für das Zertifikat „Kunsttherapeutische Fachberaterin für Traumafolgestörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen" qualifiziert. Die traumatherapeutischen und traumapädagogischen Seminare fanden unter der Leitung von Frau Dipl. Med. Natascha Unfried, Peggy Kielhorn und Klaus Lembke statt.

Inhalte der traumatherapeutischen und traumapädagogischen Seminare waren u.a.:

- Neurobiologische Grundlagen bei Traumatisierungen (Stress, Trauma und Körper)
- Folgen komplexer Traumatisierungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Traumaspezifische Anamnese, Psychoedukation, Fragemodelle und -techniken
- Einsatz von kunsttherapeutischen Initialbildern, Sensibilisierung für das Erkennen möglicher Traumainhalte auf der Bildebene
- Traumarelevante Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie (Piaget), Säuglingsforschung (Stern) und Bindungsforschung (Bowlby, Brisch)
- Bereitstellen von kunsttherapeutischen „Spielräumen", um einen Ausdruck der Traumaerfahrung und Probehandeln zu ermöglichen
- Techniken zur Krisenintervention und Stabilisierung im Umgang mit Flashbacks, Dissoziationen und heftigen Emotionen
- Kunsttherapeutische Arbeit mit dem sicheren Ort und Tresor

Ikusa - Institut für Kunsttherapie Sachsen

Anerkanntes Ausbildungsinstitut für Kunsttherapie
(DGKT - Deutsche Gesellschaft für künstlerische Therapieformen e.V.)

Bornaer Chaussee 11A
04416 Markkleeberg

Markkleeberg, 23.08.2026

Peggy Kielhorn
Institutsleitung Ikusa Institut